

05.01.2020



Geschirrmobil mieten zur Vermeidung von Einweggeschirr

Änderungsantrag zum Haushalt 2020/2021 der Gemeinde Schöneck

Kostenträger / Sachkonto: 573102 Weihnachtsmarkt und -beleuchtung /
6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Beschlussvorschlag:

Für Weihnachtsmärkte und sonstige Veranstaltungen wird ein Geschirrmobil incl. Geschirr und Spülvorrichtung angemietet.

Jahr	Ursprungsbetrag	Änderung	Neuer Betrag
2020-2024	730 €	1.000 €	1.730 €

Begründung:

Bei Märkten fällt heute viel Müll in Form von Einwegtellern und Einwegbechern an. Dieser kann vermieden werden, wenn ein Geschirrmobil angemietet wird, das mit Geschirr und Spülmöglichkeiten ausgestattet ist. Auf die eigene Anschaffung eines Mobils sollte jedoch verzichtet werden, da die Einsatzzeiten zu gering wären, als dass sich die Kosten und der Ressourceneinsatz für Herstellung und Anschaffung ökonomisch und ökologisch in angemessener Zeit amortisieren würde.

Klassifikation der Maßnahmen gemäß dem Antrag „Klimanotstand“ von Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.06.2019

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv

Einweggeschirr ist vielfach aus Plastik auf Erdölbasis hergestellt und wird nur zu einem geringen Anteil recycelt. Vielmehr wird der Müll häufig verbrannt und setzt dabei CO₂ frei. Das gilt in ähnlichem Maße für Geschirr aus Pappe.

Ja, negativ

Nein

Dr. Barbara Neuer-Markmann
- Bündnis 90/Die Grünen / Fraktion -